

XXIV. GP.-NR

9056/AB

09. Sep. 2011

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

zu 9162/J

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0076-I/4/2011

Wien, am 9. September 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Brosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Juli 2011 unter der **Nr. 9162/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit Juni 2010 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit Juni 2010 in Auftrag gegeben?*
- *Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)*
- *Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?*
- *Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?*
- *Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?*
  - a) *Wenn nein, warum nicht?*
  - b) *Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?*
  - c) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?*

Im Oktober 2010 wurde das Institut Sora (Institute for Social Research and Consulting) mit der Durchführung einer Mehrthemenumfrage beauftragt. Es handelte sich dabei um eine repräsentative Umfrage mit einer Befragungszeit von 20 Minuten; die Befragung wurde telefonisch mit 1510 wahlberechtigten Frauen und Männern in ganz Österreich durchgeführt.

Die Auftragsvergabe erfolgte gemäß § 2 der Schwellenwertverordnung 2009 und § 41 BVergG 2006 formfrei, wobei im Vorfeld 2 unverbindliche Preisauskünfte eingeholt worden waren. Die Kosten beliefen sich auf € 44.076,--.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Wie lauteten die genauen Fragestellungen?*
- *Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfragen bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?*
  - a) *Wenn ja, mit welcher Begründung?*

Zu nachfolgenden Themenbereichen erhoben spezifische Fragestellungen die Einstellungen der ÖsterreicherInnen:

- Frauen in Führungspositionen
- Einkommensschere und Einkommenstransparenz / Gleicher Lohn
- Vereinbarkeit (Betreuungspflichten, Väterbeteiligung)
- Rollenbilder von Mädchen
- Bewertung dieser frauenpolitischen Maßnahmen

Zu den Fragen 9 bis 14:

- *Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?*
  - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) zugänglich gemacht?*
  - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?*
  - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?*
  - a) *Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.*
- *Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?*
- *Sind Sie bereit auch die Tabellenbände der Umfrage öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?*

Die Öffentlichkeit wurde über die Ergebnisse der Mehrthemenumfrage im Rahmen von Pressegesprächen bzw. Interviews - angefangen ab Februar 2011 bis Frühsommer 2011 - zu den einzelnen Themenbereichen einzeln informiert. Die Ergebnisse der Umfrage wurden nicht gesammelt sondern in Themenpaketen medial veröffentlicht und sind daher auch nicht gesamthaft auf der Website abrufbar. Die Ergebnisse liegen im Anhang bei.

Die Veröffentlichung der Tabellenbände ist nicht vorgesehen, da zur korrekten Interpretation der Information methodisches Wissen erforderlich wäre.

Zu den Fragen 15 bis 28:

- *An welchen Aufträgen für Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden), hat sich Ihr Ministerium seit Juni 2010 finanziell beteiligt?*
- *Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)*
- *Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?*
- *Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?*
- *Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?*
  - a) *Wenn nein, warum nicht?*
  - b) *Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?*
  - c) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?*
- *Wie lauteten die genauen Fragestellungen?*
- *Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfragen bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?*
  - a) *Wenn ja, mit welcher Begründung?*
- *Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?*
  - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
  - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) zugänglich gemacht?*
  - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?*
  - a) *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?*
  - a) *Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.*
- *Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?*
- *Sind Sie bereit auch die Tabellenbände der Umfrage öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?*

Es gab keine Beteiligungen an Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden.

Mit freundlichen Grüßen

